

BITKOM-Prognose für 2012

[19.12.2011] Nach Vorlage der neuen Zahlen zur Hightech-Konjunktur zeigt sich der Branchenverband BITKOM zuversichtlich für 2012. Politisch werden zwei Themen im Vordergrund stehen: Datenschutz und Sicherheit sowie intelligente Netze.

Die BITKOM-Branche ist nach Angaben ihres Präsidenten Dieter Kempf für 2012 sehr zuversichtlich: „Die Schuldenkrise in Europa hatte bislang keine signifikanten Auswirkungen auf den Hightech-Markt.“ Für 2012 erwartet der Hightech-Verband ein Plus von 2,2 Prozent auf 151,3 Milliarden Euro. Neue Geräte für den mobilen Internet-Zugang haben nach BITKOM-Angaben das stärkste Wachstumspotenzial. Cloud Computing bleibe auch 2012 der wichtigste Technologie- und Markttrend, gefolgt von Apps und Sicherheitslösungen. Politisch werden aus BITKOM-Sicht zwei Themen bestimmend sein: intelligente Netze sowie Datenschutz und Sicherheit. „Der Aufbau intelligenter Netze ist das wohl größte Infrastrukturprojekt in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland“, betonte Kempf. Es betrifft Energieversorgung, Verkehr, Gesundheitssystem, Bildungswesen, öffentliche Verwaltung und natürlich Super-Breitband. Etwa 130 Milliarden Euro müssen dafür in den kommenden Jahren investiert werden. BITKOM-Präsident Kempf: „Bei diesem Projekt wollen wir die Bevölkerung von Beginn an mitnehmen, im Sinne einer absolut offenen Kommunikation. Wir brauchen mehr Vertrauen in neue Technologien. Dieses Vertrauen wollen und werden wir uns verdienen.“

(rt)

Stichwörter: Panorama, BITKOM, IT-Branche, Dieter Kempf, intelligente Netze, Datenschutz